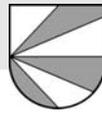


Fisibach



Kaiserstuhl

AKTUELL

Dezember 2010





Weihnachtslied
Theodor Storm (1817-1888)

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's ein Wunder ist geschehn





Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89
E-Mail gemeinde@fisibach.ch
Homepage www.fisibach.ch
Postadresse Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Schalteröffnungszeiten:

Montag 07.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30
Fax 056 265 00 49
E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Alte Dorfstr. 1
5332 Rekingen

Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44
Telefon Steueramt 056 249 05 88
Fax 056 249 30 05
E-Mail finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Sabrina Bütler
E-Mail: sabrina.buetler@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant Urs Gohl 044 858 07 81

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Bezirksspital Dielsdorf 044 854 61 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach
in Döttingen 056 245 42 40
Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01
Post
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63
Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin
Therese Wagner 062 827 21 88



KAISERSTUHL

Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.

KAISERSTUHL

Sanierungen am Turm Kaiserstuhl

Der Turm eingangs Kaiserstuhl ist das Wahrzeichen von Kaiserstuhl und in der ganzen Region bekannt. Er ist öffentlich zugänglich für Touristen und wird des Öfteren für Trauungen vom Regionalen Zivilstandsamt Zurzach benutzt. Es ist dem Stadtrat ein grosses Anliegen, dass sich der Turm in einwandfreiem Zustand präsentiert. Die Fenster des Turms sind in einem schlechten Zustand und müssen teilweise ersetzt werden. Die bleibenden Fenster und -bänke benötigen einen neuen Anstrich. Aus diesem Grund wurden die Vögeli Holzbau AG, Kleindöttingen, und die W. Hofer Schreinerei AG, Rothrist, mit den Sanierungsarbeiten beauftragt.

Dachsanierung Schulhaus Blöleboden, Auftragserteilung

Das Schulhaus Blöleboden wurde im Jahr 1974 in Betrieb genommen. Im Jahre 1990 hat die Schulanlage eine erste grosse Dachsanierung erfahren. Für diese wurde damals ein Kredit von 180'000.00 durch die Gemeindeversammlung gesprochen. Im Dezember 2009 hat nun erstmals nach dieser Sanierung wieder ein Wassereinbruch beim Schulhaustrakt stattgefunden, worauf die ersichtlichen undichten Stellen durch die Firma Schoop, Dättwil, repariert wurden. Die Abdichtungen an den Flachdächern des Schulhauses Blöleboden sind seit längerem in einem nicht optimalen Zustand. Infolge der Dringlichkeit der Sanierung der Flachdächer wurde anfangs Herbst ein neutrales Beratungsbüro im Spenglerei- und Abdichtungsbereich für erste Abklärungen und eine Bestandaufnahme beigezogen. Inzwischen hat ein weiterer Wassereinbruch am selben Ort wie im Dezember 2009 stattgefunden, was eine erneute Abklebmassnahme mit sich zog. Für die weiteren Abklärungen betreffend Dachsanierung Schulhaus Blöleboden und die Vorbereitung des Kreditantrages an die Einwohnergemeindeversammlung wurde die JSC Consulting und Engineering AG, Baden, mit dem Beratungsmandat für die Sanierung der Flachdächer des Schulhauses Blöleboden in Kaiserstuhl beauftragt.

Kulturkommission

Aufgrund des geplanten Wegzuges von Markus Sigrist hat dieser per sofort als Mitglied der Kulturkommission demissioniert – ein weiteres Mitglied hat die Wahl in die Kulturkommission nicht angenommen. Aus diesem Grund hat der Stadtrat Kaiserstuhl zwei neue Mitglieder gesucht, welche Interesse an der Mitarbeit in der Kulturkommission haben.

Auf die Ausschreibung hin im Strichpunkt haben sich Felix Eberle und Werner Fuhrer gemeldet und ihr Interesse an der Mitarbeit in der Kulturkommission bekundet. Der Stadtrat freut sich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass Felix Eberle und Werner Fuhrer anlässlich der Stadtratsitzung vom 9. November 2010 als neue Mitglieder in die Kulturkommission gewählt wurden und heisst die beiden herzlich willkommen.

Radar-Kontrollen der Regionalpolizei Repol Zurzibiet

Am Donnerstag, 28. Oktober 2010, hat die Regionalpolizei Repol Zurzibiet an der Kantonsstrasse K430, eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 508 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 86 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 58 km/h.



Kulturnacht 2011

Die Stadt Kaiserstuhl wird an der Kulturnacht 2011 erneut teilnehmen. Vorgesehen sind sowohl eine Lesung „Gottfried Keller“ im Römerturm wie auch ein mittel

alterliches Handwerk im „Haus zum Schwert“ am Widderplatz. Weitere Informationen und Details erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Mitteilungsblätter „Aktuell“ und „Strichpunkt“, Ergebnis der Umfrage

Seit diesem Sommer erhalten Sie nebst dem gewohnten Mitteilungsblatt „Aktuell“ neu auch das neue Mitteilungsblatt „Strichpunkt“ der Verwaltung 2000. Die Gemeindeformationen sind in beiden Mitteilungsblättern identisch, wobei das „Aktuell“ zusätzlich noch die Information der Gemeinde Fisibach beinhaltet und Platz für Werbung bietet.

Mit Schreiben vom 1. Oktober 2010 wurden Sie vom Stadtrat gebeten, sich an der Umfrage zu beteiligen und mitzuteilen, ob Sie weiterhin beide Mitteilungsblätter erhalten möchten oder ob das neue Mitteilungsblatt „Strichpunkt“ Ihr Informationsbedürfnis abdeckt.

Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen kann festgehalten werden, dass das „Aktuell“ bei der Bevölkerung von Kaiserstuhl sehr beliebt ist und geschätzt wird. Aus diesem Grund werden Sie weiterhin beide Mitteilungsblätter „Aktuell“ und „Strichpunkt“ erhalten.

Christbaumverkauf

Widderplatz Kaiserstuhl

Montag, 20. Dezember 2010, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Verkauf von Blau-, Rot- und Nordmantannen sowie Deckkästen durch Herrn Lorenz Spuhler, Ifanghof, Wislikofen.

Vorbestellungen nimmt Familie Spuhler gerne unter 056/243 19 37 entgegen.

Auf einen fröhlichen und gemütlichen Anlass bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen freuen sich die Ortsbürger und der Stadtrat Kaiserstuhl



FISIBACH

Gedanken zum Jahresende

Schon bald steht Weihnachten vor der Tür und das Jahr ist im letzten Monat des Jahres angelangt. Eine gute Gelegenheit sich ein paar Gedanken zum auslaufenden Jahr zu machen.

Der Start der neuen Verwaltung in Fisibach ist gut gelungen. Es war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Vieles war neu, die Umgebung, das Team und teilweise auch die Aufgaben. So haben wir mit Frau Duttweiler sowohl eine Gemeindeschreiberin wie auch eine Finanzverwalterin. Für ihren grossen Einsatz bedanke ich mich hier ganz herzlich. Weiter war Frau Näf als Verwaltungsangestellte bis im August für uns im Einsatz. Seit September ist Frau Bütler bei uns. Sie hat sich gut eingearbeitet und es gefällt ihr in Fisibach. Unser kleines Team wird gelegentlich durch Frau Geissmann und Herrn Zbinden vom Steueramt ergänzt. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zum Wohle von Fisibach.

Seit unserer Zukunftskonferenz mit fast 60 Personen im Oktober kennen wir unsere Sonnen- und Schattenseiten noch besser. Mit Genugtuung nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass sich seine Legislaturziele zu einem grossen Teil mit den Ergebnissen der Zukunftskonferenz decken. Das grosse Interesse an dieser Konferenz hat auch gezeigt, dass Ihnen Fisibach am Herzen liegt. Das ist für mich und den ganzen Gemeinderat Ansporn, sich weiterhin voll für Fisibach einzusetzen. Danke für Ihre Teilnahme an der Zukunftskonferenz aber auch während des ganzen Jahres zum Wohle unserer Gemeinde. Ein Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Weise für Fisibach eingesetzt haben, sei es in Kommissionen, Schul- oder Kirchenpflege, Vereinen, Feuerwehr oder im Nebenamt Angestellte bei der Gemeinde. Danken möchte ich nicht zuletzt meinen Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Lassen Sie mich nun noch kurz ein Blick in die Zukunft wagen. Was wir an der Zukunftskonferenz gemacht haben, ist eine Art Auslegeordnung, alleine deswegen wird Fisibach noch nicht schöner und grösser. Aber das ist etwas pointiert ausgedrückt, was wir wollen. Also haben wir noch viele Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen, bis wir dieses Ziel erreichen. Für mich gibt es daraus vorerst zwei grosse Themen, die uns beschäftigen werden. Das vordringliche ist die Schule. An der Konferenz haben wir uns klar für eine Schule im Dorf ausgesprochen. Welche das genau sein wird, und was wir dafür alles tun müssen, muss nun abgeklärt und erarbeitet werden. Das andere ist, wie wir uns zu einer möglichen Fusion stellen. Wollen, können wir eigenständig bleiben? Wenn nein, wohin soll eine Fusion gehen und wie gross soll sie sein?

Das sind grosse Aufgaben, die uns nächstes Jahr und darüber hinaus beschäftigen werden. Ich freue mich diese Herausforderungen zusammen mit Ihnen anzugehen. Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles Gute.

Marcel Baldinger
GA Fisibach



Dank

Zum Jahresende möchte sich der Gemeinderat wie auch das Personal der Gemeindeverwaltung bei der Bevölkerung bedanken für das ihnen während dem vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen. Wenn auch nicht immer alle Begehren oder Wünsche erfüllt werden konnten, wurde stets im Interesse des Dorfes und der Bevölkerung entschieden.

Die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung und die damit verbundenen örtlichen, technischen wie auch personellen Veränderungen im ersten Jahr waren mit viel zusätzlichem Aufwand verbunden. Dadurch konnten nicht immer alle Anliegen sofort abgeklärt oder behandelt werden. Ein grosses Dankeschön Ihnen allen für das Verständnis, welches unserem Verwaltungsteam im ersten Jahr in der eigenständigen Verwaltung Fisibach entgegengebracht wurde.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gebührt allen Mitgliedern von Kommissionen und den unzähligen im Nebenamt tätigen Personen für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz im Interesse der Öffentlichkeit.

Schliessung Gemeindeverwaltung Fisibach über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom **Freitag, 24. Dezember 2010 bis Freitag, 31. Dezember 2010** geschlossen. Die Gemeindeschreiberin ist für Notfälle (Todesfall) erreichbar unter der Nr. 079 670 45 07.

Die Gemeindebehörde und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Nächstes Aktuell anfangs Februar 2011

Da die Verwaltung über die Festtage geschlossen bleibt, fällt das Aktuell im Januar 2011 aus. Die nächste Ausgabe erscheint anfangs Februar 2011. Der Redaktionsschluss ist am 15. Januar 2011.

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2010

Wir laden Sie herzlich ein an der diesjährigen Winter-Gemeindeversammlung teilzunehmen am Freitag, 3. Dezember 2010 und hoffen auf eine grosse Teilnehmerzahl. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr, im Anschluss sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

Anstellung als Raumpflegerin

Nach längerer Suche konnte erfreulicherweise eine Nachfolgerin für Frau Breitstadt gefunden werden. Frau Erika Disler hat die Stelle als Raumpflegerin im Schulhaus Chilewis per 1. November 2010 übernommen.

Pocket Plan Bad Zurzach und Umgebung

Es ist geplant, einen Ortsplan zu erstellen, auf welchem auf der einen Seite die Gemeinde Bad Zurzach und auf der Rückseite das ganze Zurzibiet abgedruckt ist. Mit dem Plan möchte man das Zurzibiet bezüglich Tourismus, Attraktionen etc. vorstellen und bekannt machen. Die Gemeinden können sich und ihr Angebot (Feuerstellen, interessante Objekte, Spielplätze, Bushaltestellen) vorstellen bzw. auf der Karte eintragen lassen. Der Gemeinderat Fisibach stimmt dem Pocket Plan Bad Zurzach und Umgebung mit einem Kostenbeitrag von Fr. 750.00 zu, unter der Voraussetzung, dass auch alle anderen Gemeinden mitmachen.



Projekt Vision Zurzibiet

Nach den umfassenden Erhebungen und Strukturanalysen hat die Steuerungsgruppe des Projektes Vision Zurzibiet sich intensiv mit den Visionen unserer Region auseinandergesetzt. Diese Visionen sollen die Grundlagen für die künftige Entwicklung des Zurzibietes werden. Daher ist es wichtig, dass diese Visionen von der Bevölkerung, von Behörden und Organisationen der Region auch getragen werden. Die Steuerungsgruppe hat sich entschlossen, ein breites Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Vom 13. November 2010 bis 14. Januar 2011 sollen sich alle Interessierten zur Vision äussern können.

Die Vision Zurzibiet ist in einer Broschüre zusammengefasst, die bei der Gemeindeverwaltung Fisibach aufliegt. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen. Die Projektleitung hofft, dass dies möglichst viele tun werden. Den Fragebogen dazu ausfüllen, Kommentare und eigene Ideen anbringen kann man bis zum 14. Januar 2011 unter www.zurzibiet.ch oder mittels eines Formulars, das der Broschüre beigelegt ist. Die Vernehmlassungsfragen betreffen zentrale Punkte zur Entwicklung des Zurzibiets, etwa die Strassenanbindung an das Nationalstrassennetz, Fluglärm, Tiefenlagerstandort, Ersatzkernkraftwerk Bezau oder Gemeindelandschaft.

Untersuchungsbericht Trinkwasser

Parameter	Einheit	Sandbuck		Waldhausen
Färbung		farblos	farblos	farblos
Geruch		ohne Befund	ohne Befund	ohne Befund
Bodensatz		ohne Befund	ohne Befund	ohne Befund
Trübung	TE/F, 90°	0.2	0.1	0.1
pH-Wert bei 10°C	-	7.6	7.6	7.8
Leitfähigkeit, 25°C	µS/cm	454	504	341
Säureverbrauch	mmol/l	3.99	4.60	3.40
Carbonhärte	°fH	19.9	23.0	17.0
Gesamthärte	°fH	23.5	26.3	18.2
Natrium	mg/l	4.0	3.5	1.8
Kalium	mg/l	0.5	2.0	0.5
Calcium	mg/l	73	83	52
Magnesium	mg/l	12.8	13.5	12.6
Ammonium	mg/l	<0.02	<0.02	<0.02
Chlorid	mg/l	6.0	6.6	2.1
Nitrat	mg/l	33	27	8
Sulfat	mg/l	10	13	9
Hydrogencarbonat	mg/l	240	280	200
Totaler org. Kohlenstoff	mg/l	0.3	0.3	0.2
Summe Anionen	mval/l	4.85	5.45	3.73
Summe Kationen	mval/l	4.88	5.46	3.72
Ionenbilanz	-	1.008	1.002	0.999

EINWOHNERKONTROLLE

Wir verabschieden

- Angehrn Laura
- Kilchsperger Daniel
- Widmer Marcel



Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert nachfolgender Jubilarin recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute:

- 90. Geburtstag am 28. Dezember 2010 Frau Olga Zimmermann-Wenzinger, Fisibach

Zukunftskonferenz vom 30. Oktober 2010

Eine Spurgruppe hatte zusammen mit dem Gemeinderat den Tag vorbereitet. Diese Schlüsselpersonen hatten die Aufgabe, die Einwohner für die Zukunftskonferenz zu begeistern. Über 60 der 370 Einwohner nahmen aktiv an der Zukunftskonferenz teil. Zuerst galt es, die Sonnen- und Schattenseiten des Dorfes aufzulisten. Die Fisibacherinnen und Fisibacher sehen sich überwiegend als familienorientierte Menschen. Aber auch für Kultur, Vereine, Gewerbler und Landwirte besteht grosses Interesse. Zu den Fisibacher Sonnenseiten zählen Natur und Landschaft zusammen mit den Gewässern, die Schule im Dorf, die Hofläden und der familiäre Umgang untereinander. Als Schattenseiten werden die leeren Gebäude, der Steuerfuss und das Fehlen eines Begegnungszentrums beurteilt. Als Chance für die Zukunft werden der Schulstandort, eine naturnahe Landwirtschaft, ein moderates Wachstum, das Standortmarketing und das Gewerbe bewertet. Die immer mehr um sich greifende Zentralisierung, der Egoismus, eine stagnierende Einwohnerzahl und die rückläufige Landwirtschaft werden als Gefahren gesehen. Streitthemen dürften in naher Zukunft eine Gemeindefusion und das Tiefenlager sein. Mit seinen Legislaturzielen bewegt sich der Gemeinderat in die richtige Richtung. Der Gemeinderat wird sich mit den Themen der Zukunftskonferenz auseinandersetzen und die Einwohner über das weitere Vorgehen bald möglichst informieren. Vielen Dank für den Einsatz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Hannes Hinnen, der durch den Tag geführt hat. Ein ganz besonderer Dank gebührt den Kinderbetreuerinnen und -betreuern, welche den ganzen Tag auf unsere kleinsten Einwohnerinnen und Einwohner aufgepasst haben.





Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Sonntag	19. Dezember 2010	18.00 Uhr	Familienweihnachtsfeier im Schulhaus Chilewis, Fisibach mit Imbiss. Verabschiedung von Frau Pfrn. Therese Wagner
Sonntag	19. Dezember 2010	18.00 Uhr	Kolibri an der Familienweihnachtsfeier im Schulhaus Chilewis, Fisibach
Freitag	24. Dezember 2010	23.00 Uhr	Einladung zum römisch-katholischen Wort-Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Stadtkirche Kaiserstuhl
Samstag	1. Januar 2011	11.00 Uhr	Einladung zum römisch-katholischen Wort-Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Stadtkirche Kaiserstuhl
Sonntag	9. Januar 2011	10.00 Uhr	Chilezmorgen im Schulhaus Chilewis, Fisibach
Sonntag	27. Februar 2011	10.00 Uhr	Gottesdienst im Schulhaus Chilewis, Fisibach



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Bhüet Ech Gott!

Liebe Gemeindeglieder der Kirchgenossenschaft,

Im „Aktuell“ vom Dezember 2005 stellte ich mich Ihnen mit folgenden Worten als neue Gemeindepfarrerin vor: „Ab Januar werde ich für ein halbes Jahr mit Ihnen zusammen die ersten Schritte auf dem Weg der kirchlichen Selbständigkeit wagen. Mein Name ist Therese Wagner. Ich wohne in Biberstein und bin Pfarrerin... Ich freue mich auf Begegnungen und spannende Gespräche mit Ihnen in der Zeit der Identitäts-Suche und des Ausprobierens eigener Wege.“

Wie doch die Zeit vergeht! – Schon sind fünf Jahre seit damals vergangen, und wir haben das eine oder andere miteinander besprochen, ausprobiert und erlebt. – Immer ist mir dabei Offenheit und grosses Wohlwollen entgegen gekommen, was ja nicht selbstverständlich ist. Zumal Sie mich als eine Person kennen gelernt haben, die „fadegrad“ ihre Meinung vertritt. Für Ihr Vertrauen und Ihr Entgegenkommen möchte ich mich herzlich bedanken und mich entschuldigen für Enttäuschungen, die ich bereitet habe.

Jetzt ist es für mich Zeit, mich zurück zu ziehen. Ich tue das mit einem weinenden und einem lachenden Auge: weinend, weil Sie mir ans Herz gewachsen sind und mir viel gegeben haben! – lachend, weil ich ab dem Neuen Jahr mehr Zeit für mein theologisches Nachdenken haben werde, es kam in letzter Zeit viel zu kurz!

Ich hoffe, ich konnte Ihnen bei der Identitäts-Suche und dem Ausprobieren eigener Wege hilfreich zur Seite stehen und wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihr Leben und für die Weiterentwicklung Ihres Glaubens.

Therese Wagner, Pfrn.

Liebe Gemeinde

Ab dem 1. Januar 2011 werde ich als neue Pfarrerin in der Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach tätig sein. Deshalb möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Ich wurde am 26. August 1982 in Biel geboren und wohnte mit meinen Eltern und meinen zwei Geschwistern in Safnern, einem kleinen Dorf in der Nähe von Biel. Schon als kleines Mädchen hatte ich einen grossen Wunsch: Ich wollte Pfarrerin werden! Es war mein Anliegen, den Menschen zu helfen und ihnen



von Gott zu erzählen. Dieser Berufswunsch hat mich all die Jahre nicht losgelassen und heute, 22 Jahre später, übe ich mit Leib und Seele das Amt als Pfarrerin aus. Meine ersten Erfahrungen als Pfarrerin konnte ich in der mittelgrossen Kirchgemeinde Menziken-Burg machen, in welcher ich weiterhin im Teilzeitamt die Seniorenarbeit und Seelsorge betreuen werde. Daneben freue ich mich, bei Ihnen alle Aufgaben und Pflichten eines Einzelpfarramtes zu übernehmen und das Leben der Kirchgenossenschaft mitzugestalten. Besonders wichtig ist mir der Kontakt mit den Mitgliedern und Dorfbewohnern über alle Generationen hinweg. Deshalb dürfen Sie auch ungeniert mit mir in Verbindung treten. Ich bin für Sie da! Sie erreichen mich unter folgender Adresse:

Pfrn Carina Meier, Bahnhofstrasse 11b, 4537 Wiedlisbach,
Tel. 032 636 00 18 / 079 573 46 20 / e-mail: carina.meier@jesus.ch

So freue ich mich, mich schon bald in der Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach einzubringen und bin gespannt auf viele Begegnungen und Kontakte innerhalb und ausserhalb der Kirche!

Pfarrerin Carina Meier



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL
klein gemeinsam stark

Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach *Kalendarium für Dezember 2010*

Sonntag,	28.11.	10.30 Ökumenischer Adventsgottesdienst in Weiach, ökumen. Singkreis 17.00 Samichlauseinzug, Bläuserspiel,
Sonntag,	05.12.	kein Gottesdienst in Kaiserstuhl 09.00 Eucharistiefeier in Wislikofen
Mittwoch,	08.12.	10.30 Mariä Empfängnis Gottesdienst in Wislikofen
Sonntag,	12.12.	09.00 adventliche Buss-u. Versöhnungsfeier
Montag,	13.12.	Kirchgemeindeversammlung Laut Einladung
Donnerstag,	16.12.	17.00 Weihnachtsfeier in der Kirche mit den BewohnerInnen des Altersheimes
Samstag,	18.12.	18.00 Eine Million Sterne – Adventliche Agape-Feier mit Beginn in der Kirche
Freitag,	24.12.	16.30 Familien-Weihnachtsgottesdienst 23.00 Weihnachtsmette unter Mitgestaltung des ökumenischen Singkreises
Sonntag,	26.12.	10.30 Stefanstag Wort-und Kommunionfeier
Freitag,	31.12.	17.00 Besinnung zum Jahresende und zum Neujahrs-Beginn
Samstag,	01.01	11.00 Wort-und Kommunionfeier zum Neujahr



KREISPRIMARSCHULE Belchen

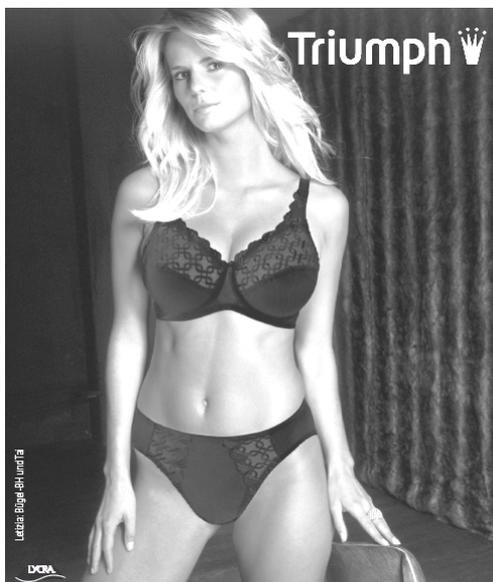
Lichter in der Nacht

Räbeliechtli-Umzug in Fisibach

Die Menschen versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen. In der kalten, der dunklen Jahreszeit treffen sie sich im Freien, tragen eine Flamme vor sich her, umschreiten ihre Siedlung, ihr Dorf und nutzen die Stunde für einige Momente der gelebten Gemeinschaft. Die Werklehrerin hatte ihren Schulkindern in Kaiserstuhl davon erzählt: Seit Hunderten und vielleicht sogar Tausenden von Jahren gibt es diesen Brauch. Heidnisch sei er, möglicherweise sogar aus vorchristlichen Zeiten. Bis auf den heutigen Tag werde diese uralte Tradition fortgesetzt in Form des Räbeliechtli-Umzugs.

In Fisibach wurde er diesmal durchgeführt. Jugendliche Bläser signalisierten den Beginn der Veranstaltung, und zum Auftakt ertönten erste Lieder. Dann setzte sich der Zug in Bewegung, vorne die Kinder mit ihren herzig verzierten Liechtli, hinten die erwachsenen Begleitpersonen, die sich in erfreulich grosser Zahl eingefunden hatten. Vom Schulhaus ging's durch den alten Dorfteil hinauf ins neuere Wohnquartier und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Mehrmals wurde ein Halt eingeschaltet, wurden Lieder angestimmt und inbrünstig vorgelesen. Zum Schluss fand man sich auf dem Pausenplatz zusammen, und noch einmal erfreute Kindergesang die Anwesenden. Und dann gab's süssen Tee und eine feine Kürbissuppe – in zwei Geschmacksrichtungen! –, von den Mittelstufenkindern zubereitet und ausgeschrieben, und eine ganze Reihe von prächtig geschnitzten Kürbisköpfen „überwachte“ die Szenerie.

Die Menschen blieben noch eine Weile, standen in Gruppen beisammen, plauderten, beobachteten die Kinderschar und machten sich schliesslich auf den Heimweg. – Es war ein guter Abend.



Wohlgefühl von Triumph

Mieder, Unterwäsche und
Damenbademoden

Alma Wenzinger
Hauptgasse 92
5466 Kaiserstuhl

Ablage der chemischen Reinigung



Adventsfenster 2010

Datum	Adresse	Offene Tür
1. Dezember 2010		
2. Dezember 2010	Gemeindeverwaltung Dorfstrasse 5467 Fisibach	Apero 17.30 – 19.30
3. Dezember 2010	Gemeindeversammlung	
4. Dezember 2010	Kapellenverein Fisibach Parkplatz Höhe Belchen Samichlaussuche	17.30 Besammlung
5. Dezember 2010	Meierhofer Claudia Hinter der Kirche 23 5466 Kaiserstuhl	ab 17.00
6. Dezember 2010	Hollenstein Sandra Bauernmühle 143 5467 Fisibach	ab 18.00
7. Dezember 2010	Tierheim Brühwiler Hägelen 5467 Fisibach	
8. Dezember 2010	Büchler Prisca Schulhausweg 169 5466 Kaiserstuhl	17.00 - 19.00
9. Dezember 2010	Reitstall Hasenhof Claudia Keiser 5467 Fisibach	ab 19.00
10. Dezember 2010	Schulhaus Chilewies 5467 Fisibach	ab 18.00
11. Dezember 2010	Stadtlädeli Mena Stuppan Hauptgasse 80 5466 Kaiserstuhl	ab 18.00
12. Dezember 2010		

13. Dezember 2010	Chinderhuus Freund Sandra 5466 Kaiserstuhl	18.00 – 20.00
14. Dezember 2010	Schulhaus Blölenboden 5466 Kaiserstuhl Ausstellung Text. Werken	18.00 – 20.00
15. Dezember 2010	Adventskonzert Musikschule Schulhaus Kaiserstuhl 5466 Kaiserstuhl	ab 18.00
16. Dezember 2010	Gemeinnütziger Frauenverein Rheingasse 5466 Kaiserstuhl	ab 18.00
17. Dezember 2010	Waldhuse 5467 Fisibach	ab 18.00
18. Dezember 2010	Jeans Outlet Fam. Baumgartner, Hüttenächer 5467 Fisibach	ab 18.00
19. Dezember 2010		
20. Dezember 2010	Garage Zimmermann AG Belchenstrasse 187 5467 Fisibach	ab 18.00
21. Dezember 2010	Leich Tobias & Sandra Müliwiesstrasse 216 5467 Fisibach	ab 18.00
22. Dezember 2010	Schneider Sabine & Reto Sunnehof 5467 Fisibach	ab 19.00
23. Dezember 2010	Disler Erika & Baldinger Marcel Hinterdorf 58 5467 Fisibach	ab 18.30

Ein ganz grosses Dankeschön, dass sich so viele zur Verfügung gestellt haben ein Advents-
fenster zu machen. Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Kapellenverein Fisibach



Einladung zur Weihnachtsfeier 2010

Mittwoch 8.Dezember, 20.15 Uhr

Wir möchten uns mit euch auf Weihnachten einstimmen.

Bruno Meier liest uns eine Geschichte vor.

Anschliessend bleibt Zeit zum gemütlichen Beisammensein, zum Plaudern und Geniessen.

Wir treffen uns in der Bibliothek im **Schulhaus Kaiserstuhl** und freuen uns, wenn auch Nichtmitglieder zur Teilnahme motiviert werden können.



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl



Chunsch au mit zum Samichlaus in Wald?

Herzlich eingeladen sind alle Familien, Grosseltern mit Enkelkindern und alle, die gemütlich mit dem Samichlaus einen Punch trinken möchten.

Wann: Samstag, 4. Dezember 2010

Treffpunkt: 17.30 Uhr auf dem Belchen (Parkplatz direkt an der Hauptstrasse)

Mitnehmen: Wurst und Brot

Zusammen werden wir einen Spaziergang (Kinderwagen tauglich) zum Samichlaus und seinen Schmutzlis machen, welche die Kinder überraschen wird. Der Kapellenverein offeriert einen Punch und beim Feuer hat man die Gelegenheit die mitgebrachte Wurst zu bräteln.

Auf viele Samichlausbesucher
freut sich der

Kapellenverein Fisibach

Musikgesellschaft Kaiserstuhl

Jahreskonzert

Samstag, 22. Januar 2011 – 20.00 Uhr

Sonntag, 23. Januar 2011 – 14.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu einem
unterhaltsamen, musikalischen Programm.

Unterhaltung – Nachtessen – Sau- Tombola – Kuchenbuffet

www.mgkaiserstuhl.ch

Festival der Stille – Rück- und Ausblick

fv - Die Organisatoren vom 3. Festival der Stille, welches im letzten August in Kaiserstuhl stattgefunden hat, luden die freiwilligen Helferinnen und Helfer zum Abschlusscocktail ein. Das Festival wird auch im 2011 wieder stattfinden.

Zwei Wochenende Klassik

Das Festival der Stille 2010 lockte ca. 800 Besucherinnen und Besucher ins Städtli Kaiserstuhl. Sie freuten sich an den drei Openair Veranstaltungen „Brein's Café“, Kinderkonzert „Der kleine Prinz“ von Saint-Exupéry, und dem Schlusskonzert mit dem Nota bene Orchester. Erstmals wurde mit dem Laxdal Theater zusammengearbeitet. Die Inszenierung der Oper „La Voie Humaine“ von Poulanc/Cocteau wusste zu begeistern. Das klassische Konzert „Intenso“ mit dem casalQuartett brachte Musik auf höchstem Niveau.

Zusammenarbeit im Städtli

Erstmals wurde eine Oper zusammen mit dem Laxdal-Theater Kaiserstuhl inszeniert. Die Zusammenarbeit war hervorragend und das Publikumsinteresse übertraf die Erwartungen. Eine Aufführung war ausverkauft und die andere fast ausverkauft.

Der Frauenverein Kaiserstuhl verwandelte den überdachten Kirchplatz in ein Boulevard-Café. Diese einmalig schöne Dekoration gab vor allem dem Konzert „Brein's Café“ einen exklusiven Rahmen.

Makellos war die Zusammenarbeit mit den Damen. Diese haben bereits zugesichert, beim vierten Festival wieder aktiv dabei zu sein.

Logistik

Ohne die Helferinnen und Helfer ist eine solche Veranstaltung nicht möglich. Mit einem Konzert in der geräumigen Stube der künstlerischen Leiter wurde der Abend eingestimmt. Daria Zappa spielte zwei Sätze aus der 2. Partita für Solovioline von Johann Sebastian Bach. Spezielle Dankesworte richtete im Namen der organisatorischen Leitung des Festivals, Simon Knecht, an Architekt Ruedi Löschhorn, Siglistorf, welcher für die Platzüberdachung verantwortlich zeichnete. Aber auch Hanspeter Bräm, Fisibach, erntete Lobesworte für die Logistik. Anschliessend hatte der Kaiserstuhler Fischbeizer zum Dankesmenü geladen.

Ausblick

Das 4. Festival der Stille wird im August 2011 in Kaiserstuhl stattfinden. Die Künstler sind akquiriert und haben für ein Engagement zugesagt. Das Programm 2011 wird noch vor Ende Jahr auf der Homepage www.festivalderstille.ch aufgeschaltet werden können.

Und zu guter Letzt

Das casalQuartett hat den Deutschen Musikpreis „Klassik 2010“ gewonnen. Über diesen grossartigen Erfolg freuen sich die Organisatoren des Festivals, ist doch die künstlerische Leitung des Festivals der Stille die Violonistin des casalQuartetts. Auch an dieser Stelle herzlich Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung.



PRO SENECTUTE: Herbstsammlung und Ortsvertretung

In Kaiserstuhl wurde wieder ein sehr erfreuliches Resultat gesammelt. Dabei wurde auch hier die grosse Solidarität der älteren Generation gegenüber deutlich sichtbar. PRO SENECTUTE, mit ihren vielfältigen Aufgaben ist in der Bevölkerung verankert und deren Arbeit wird geschätzt. Die diesjährige Sammlung ergab das tolle Resultat von Fr. 1'860.-- Monika Schumacher hat für die Stiftung gesammelt und hatte viele gute und schöne Kontakte. Sie dankt ganz herzlich für die freundlichen Empfang an der Haustüre und für die vielen wohlwollenden Spenden. Die Aufgaben, welche PRO SENECTUTE zu erfüllen hat, sind nach wie vor gross und vielfältig. Dass sie dabei von der Bevölkerung wohlwollend unterstützt ist, motiviert um gemeinsam für die gute Sache für die älteren Mitmenschen, weiter zu schaffen. Herzlichen Dank.

Für die Aufgabe der Ortsvertreterin suchen wir in Kaiserstuhl noch immer und dringend eine oder zwei neue Frauen oder Männer. Interessierten geben wir gerne weitere Informationen und Auskünfte. Bitte melden Sie sich bei uns: Pro Senectute, Bezirksberatungsstelle, Monika Schumacher, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30 oder info@ag.pro-senectute.ch oder www.ag.pro-senectute.ch

Tolles Resultat an Herbstsammlung der PRO SENECTUTE

Fisibach: Wieder hat sich gezeigt, wie gut die PRO SENECTUTE mit ihren vielfältigen Aufgaben in der Bevölkerung verankert ist und geschätzt wird. Die diesjährige Sammlung konnte in Fisibach mit einem erfreulichen Resultat abgeschlossen werden. Dank den spendenfreudigen Einwohnerinnen und Einwohner kamen Fr. 945.00 zusammen. In Fisibach sammelten Sonja Baumgartner und Ursula Widmer. Sie danken ganz herzlich für die freundlichen Empfang an der Haustüre und für die vielen wohlwollenden Spenden und die guten Kontakte. Die Aufgaben welche PRO SENECTUTE zu erfüllen hat, sind nach wie vor gross und vielfältig. Dass sie dabei von der Bevölkerung wohlwollend unterstützt ist, motiviert um gemeinsam für die gute Sache für die älteren Mitmenschen, weiter zu schaffen. Wir danken herzlich und wünschen alles Gute.

Pro Senectute dankt 15 jährige Treue als Ortsvertreterinnen.

Am 1. Oktober 1995 haben Ursula Widmer und Sonja Baumgartner zusammen das Amt der Ortsvertreterinnen angetreten. In all den Jahren haben sie den 75- jährigen Leuten mit viel Freude und einer Lupe jeweils einen Geburtstagsbesuch gemacht. Sie haben jeweils engagiert, fleissig und erfolgreich die Herbstsammlung durchgeführt und waren für die Anliegen der älteren Menschen in Fisibach Ansprechpersonen und uns auf der Beratungsstelle pro Senectute Zurzach in all den 15 Jahren treue und verbunden Mitarbeiterinnen. Dafür danken wir den beiden Frauen ganz herzlich. Nun haben sie auf den 31. Dezember ihren Rücktritt eingereicht, was wir zwar nach dieser langen Zeit verstehen aber auch sehr bedauern. Für die Aufgabe der Ortsvertreterin suchen wir nun eine oder zwei neue Frauen oder Männer. Interessierten geben wir gerne weitere Informationen und Auskünfte. Bitte melden Sie sich bei uns: Pro Senectute, Bezirksberatungsstelle, Monika Schumacher, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30 oder info@ag.pro-senectute.ch oder www.ag.pro-senectute.ch.

Das neue Pro Senectute Kursprogramm erscheint in den nächsten Tagen

„Das druckfrische Kursprogramm für das 1. Halbjahr 2011 bietet eine grosse Auswahl an bewährten und neuen Kursen. Weiterbildung heisst auch: Unbekanntes ausprobieren, Neues erlernen, Spannendes entdecken, Interessantes erfahren und Hilfestellung erlangen.

Wir hoffen, mit unserem Bildungsprogramm bieten zu können, was schon lange einmal wundergenommen oder interessiert hat und laden die Seniorinnen und Senioren herzlich zum Kursbesuch ein. Die Angebote der Pro Senectute Aargau stehen allen Frauen und Männern ab 60 Jahren offen. Im Bezirk Zurzach finden alle Kurse während dem Tag statt, natürlich sind die Interessierten auch jederzeit in allen anderen Regionen des Aargaus herzlich willkommen.

In unserem neuen Kursraum Belmondo an der Baslerstrasse 2 A haben wir nun die Möglichkeit für mehr und neue Kursangebote, so nur ein paar Beispiele; Spanisch für Anfänger/innen und Fortgeschrittene, Eco Drive,, Fit im Kopf: Sicher auf der Strasse, Im A-Welle Tarifverbund unterwegs, Biografiekurs und Patientenverfügung. Und wir bieten 3 interessante Führungen an: nach Bad Säckingen ins Münster, nach Turgi ins KVA und nach Villigen ins Paul Scherrer Institut. Daneben die bewährten PC Kurs in Zusammenarbeit mit der KV Schule Zurzach, Bewegungs- und Sportkurse wie Z. B. Tai Chi, Ausdauertraining, Tennis und viele mehr. Schnuppern im Programm ist spannend und schlussendlich Kurse besuchen ist Bereicherung, Weiterbildung, soziale Kontakte und, und.....

Kursprogramm liegen auf den Gemeindeganzleien auf oder können bei Pro Senectute Aargau, Bezirksberatungsstelle, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30 bestellt werden. Für weitere Fragen und Details stehen wir gerne zur Verfügung, rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein E-Mail info@ag-pro.senectute.ch und /oder www.ag.pro-senectute.ch



Die SpiteX Surbtal-Studenland und ihre Dienstleistungen

Das Fachpersonal leistet umfassende Hilfe und Unterstützung im Bereich der ambulanten Pflege und hauswirtschaftlichen Arbeiten für kranke, behinderte und hilfsbedürftige Menschen jeden Alters in ihrem Zuhause. Dies gilt auch für Mütter/Familien, die bei Krankheit oder nach der Geburt Entlastung benötigen. Zudem bieten wir pflegenden Angehörigen Unterstützung und Beistand an.

Vor jedem Ersteinsatz wird der Pflegebedarf mittels einer Bedarfsabklärung ermittelt. Die Abklärungen werden von spezifisch geschultem Personal durchgeführt und finden mit dem Klienten und allenfalls mit dessen Angehörigen statt. Pflegerische Leistungen werden so von den Krankenkassen übernommen.

Die Dienstleistungen decken folgende Bereiche ab:

Anleitung zur Selbsthilfe:

- Anleitung bei der Handhabung von Geräten und anderen Hilfsmitteln
- Anleitung von Verrichtungen z.B. Insulinspritzen, Umgang mit Blasenkathetern etc.
- Beratung und Unterstützung in der letzten Lebensphase sowie Sterben zu Hause (Palliativ Care)
- Gesundheitsberatung

Grundpflege:

- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Hilfe beim Essen und Trinken
- Hilfe bei der Mund- und Körperpflege
- Betten, Lagern
- Bewegungsübungen, Mobilisation
- Dekubitusprophylaxe, Hautpflege
- Beine einbinden, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen
- Hilfe beim Baden oder Duschen

Behandlungspflege:

- Messung der Vitalzeichen (Puls, Blutdruck usw.)
- Bestimmung des Zuckers in Blut und Urin
- Verabreichen und Richten von Medikamenten
- Wundversorgung, Verbandswechsel
- Alle Arten von Injektionen
- Grund- und Behandlungspflege werden täglich von 7.00 – 23.00 Uhr angeboten

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten:

Aktivierungsmassnahmen

- Kochen
- Begleitung beim Einkaufen
- Übernahme des Wocheneinkaufs
- Waschen, Bügeln
- Reinigungsarbeiten (Kehr)

Die Spitex Surbtal-Studenland arbeitet eng mit verschiedenen Organisationen zusammen. Gerne übernehmen wir die Organisation und Koordination der entsprechenden Dienstleistungen wie zum Beispiel der ambulanten Onkologiepflege, Kinderspitex, Mahlzeitendienst etc.

Die Leistungen der Pflege zu Hause werden tagsüber an allen Wochentagen erbracht. Am Abend und in der Nacht bei bestehenden Betreuungsverhältnissen und nach Absprache.

Die hauswirtschaftlichen Leistungen bieten wir von Montag - Freitag, von 8.00 - 17.00 Uhr an.

Wir unterstützen die Bewohner von Ehrendingen, Freienwil, Lengnau, Schneisingen, Siglistorf, Wislikofen, Fisibach, Rümikon und Kaiserstuhl, sei es nach einem Spitalaufenthalt oder bei Krankheit mit Hilfe und Pflege. Mit unserer Unterstützung ermöglichen wir den älteren Menschen das Leben in gewohnter Umgebung und somit einen späteren Altersheimtritt.

Rufen sie uns an! Wir sind auch Ihre Anlaufs- und Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen.

Spitexverein Surbtal-Studenland
Zentrum Ehrendingen
spitex-oe@bluewin.ch

056 221 14 42
Montag - Freitag von 14.00 – 15.30 Uhr



Fest- und Veranstaltungskalender

Dezember 2010

01. - 23.	Adventsfenster	Kapellenverein Fisibach
01.	Delegiertenversammlung	der Vereine
01.	Papiersammlung	Kaiserstuhl + Fisibach
03.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl + Fisibach
07.	Monatsübung / Chlaushock	Samariterverein
08.	Vereinsweihnacht	Landfrauen und gem. Frauenverein
11.	Altersweihnacht	Samariterverein
18.	Agapefeier + 1 Million Sterne	Pfarrei Kaiserstuhl
18.	Chlaushock	Veloclub

24. Dezember 2010 – 09. Januar 2011 Weihnachtsferien

Januar 2011

07.	GV	Veloclub
19.	GV	Landfrauen
22. + 23.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
28.	GV	SG Kaiserstuhl - Fisibach
29.	Holzertag	Naturschutzverein Bachsertal

24. Dezember 2010 – 09. Januar 2011 Weihnachtsferien

Februar 2011

24.	GV	Pro Kaiserstuhl
25.	GV	TV

EichenProjekt

Übernehmen Sie die Patenschaft für einen Eichentrupp!

Preise:

Einzelperson/Familie	SFR. 150.-
Firma	SFR. 300.-

Mit Eingang des Patenschaftbeitrags auf PC-50-1145-0 wird Ihnen definitiv ein Eichentrupp zugeteilt.

Anmeldung

Via Talon (unten rechts) an Forstbetrieb Region Kaiserstuhl/ Postfach 11/5466 Kaiserstuhl oder online unter www.eichenprojekt.ch.vu

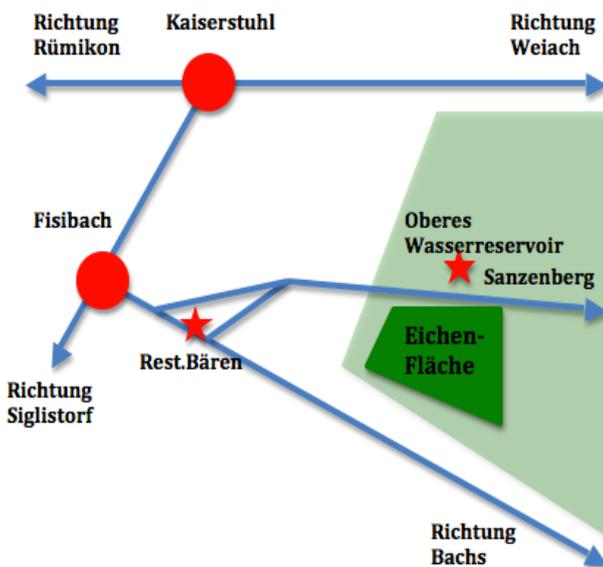


Förster Markus Ottiger
Postfach 11/5466 Kaiserstuhl
Büro 044 858 24 87
Fax 044 858 25 67
Natel 079 420 66 84
Mail fb_regionkaiserstuhl@oxo.ch

Am Sanzenberg soll eine Fläche von einer Hektare mit Eichen bepflanzt werden. Die Eiche ist in der Schweiz eine selten gewordene Baumart. Die Förderung ist aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen sinnvoll. Einerseits ist Eichenholz als Rohstoff vielseitig einsetzbar, andererseits bietet die Eiche einen Lebensraum für mehr als 300 Tierarten. Ziel ist es, die Eichenvorkommen zu erhalten und zu fördern. Mit dieser Pflanzung wird eine optimale Umgebung für einen neuen Eichenbestand geschaffen. Der Forstbetrieb Region Kaiserstuhl möchte dieses Projekt nutzen, um die Bevölkerung in die Pflanzung mit einzubeziehen.

Übernehmen Sie als Einzelperson, Familie oder Firma die Patenschaft für einen Eichentrupp (10-12 Eichen) auf die Dauer von 10 Jahren. Ihr Eichentrupp wird auf diese Dauer mit einem Schild beschriftet, so dass Sie immer die Möglichkeiten haben, Ihren Trupp wieder zu finden. Ausserdem werden die Koordinaten von jedem Trupp festgehalten, so dass die Eichen auch nach 100 Jahren noch ausfindig gemacht werden können.

Am Samstag, 9. April 2011 findet die Pflanzung statt, wo Sie selbst Hand anlegen können. Das selber pflanzen ist jedoch keine Bedingung für die Patenschaft.



Anmeldung Eichenprojekt

Einzelperson/Familie Firma

Name* _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Mail _____

Möchten Sie Ihren Eichentrupp am 9. April 2011 selber pflanzen

ja nein

*wird als Schildbeschriftung verwendet

